



## Unsere neue Schulsozialpädagogin - Unterstützung und Beratung



Die ersten Monate sind vorbei, Stephanie Attermeier hat ein Büro, die letzten Möbel sind eingetroffen und vielen Schülerinnen und Schülern ist sie schon ein vertrautes Gesicht. Als Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium und die Eltern ist sie bereits eine Anlaufstelle für Gespräche jeglicher Art.

In enger Zusammenarbeit mit Almuth Rusteberg und Niklas Hoffmann bilden die Drei nun ein Beratungsteam, das in engem Kontakt steht und neben den bereits bestehenden Beratungsangeboten verstärkt neue

Projekte im Bereich der Prävention entwickeln und durchführen will. Die Arbeitsbereiche von Sozialpädagogin und Beratungslehrer und Beratungslehrerin ergänzen sich und können den Schülerinnen und Schülern eine umfangreiche Unterstützung bieten. Gesprächsanlässe können schulische, soziale oder familiäre Schwierigkeiten sein, die die Schülerinnen und Schüler belasten.

Die gute Vernetzung mit anderen Institutionen ist für Stephanie Attermeier ein wichtiger Baustein ihrer Arbeit.

Wir freuen uns sie an unserer Schule zu haben, unsere Angebote im emotionalen und sozialen Bereich weiter auszubauen und gemeinsam an einer offenen Schule und einem guten Miteinander zu arbeiten.

## Erfolgreiche SV-Arbeit

Auch in diesem Jahr hat die Schülervertretung (SV) wieder einige Adventsaktionen durchgeführt, die mittlerweile zu einem festen Bestandteil ihres Veranstaltungskalenders geworden sind.

So konnten sich die Schüler bereits in der ersten Adventswoche wieder an der „Stern-Bastel-Aktion“ beteiligen. Die Sterne, welche in den Pausen aus Pappe gebastelt und mit eigenen Wünschen beschrieben werden können, lassen das Foyer im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Des Weiteren führten die Klassen- und Jahrgangssprecher an zwei Tagen einen Waffelverkauf in den großen Pausen durch. Den Höhepunkt der vorweihnachtlichen Aktionen bildete die Aufführung einer Weihnachtsgeschichte in der Aula, mit der sich die Schülerinnen und Schüler in der großen Pause perfekt auf die Festtage einstimmen konnten.

Auch das kurzerhand eingeführte Patenprogramm für die neue Internationale Klasse erwies sich schnell als voller Erfolg. Schon kurz



nach ihrer Ankunft wurde von einem Arbeitskreis der SV ein Konzept erstellt, die neuen Schülerinnen und Schüler trotz der noch vorhandenen Sprachbarrieren möglichst schnell und gut in das Schulleben zu integrieren. So bekamen alle Kinder einen festen Paten aus der SV, mit dem sie einen vertrauensvollen Ansprechpartner haben. Die Paten besuchen regelmäßig den Unterricht der Internationalen Klasse, um ihnen beim Deutschlernen zu helfen. Dies tun sie auch sonst gerne, wenn es beispielsweise darum geht, den richtigen Raum zu finden.



mit Zeichnungen von Giacomettis Plastiken erweiterten. Für die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses war dies eine einmalige Gelegenheit plastische, grafische und malerische Arbeiten des abiturrelevanten Künstlers zu sichten und ihr kunsthistorisches Wissen aufzufrischen.

## Neu an der Schule

Seit Anfang November bzw. Dezember haben fünf neue Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst am Gymnasium aufgenommen:

Regina Biernath  
(Deutsch, Biologie)



Oliver Ebbing  
(Geschichte, Sozialwissenschaften)



Thorsten Kracht  
(Deutsch, Kunst)



Ansgar Nierfeld  
(Musik, Erdkunde)



Berit Schopen  
(Biologie, Erdkunde, Chemie)



# Flug

Ausgabe IV/2015  
Die Schulleitung informiert

## Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern!

„Sterne des Himmels  
können wir nicht schenken  
wohl aber  
die Sterne der Liebe,  
der Freude, der Geduld  
und der Zuversicht“

Ein hektisches Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Besonders freue ich mich, in diesem Flugblatt gleich fünf neue Kolleginnen und Kollegen vorstellen zu können, so dass wir die Unterrichtskürzungen zurücknehmen konnten.

Weihnachten ist auch die Zeit, um Rückschau zu halten auf das vergangene Jahr. Wir möch-

ten uns herzlich bei allen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement unsere Schule und unser reichhaltiges Schulleben gestaltet haben: dem Kollegium und den Mitarbeitern, den Eltern- und Schülervertretern, unseren Förderern innerhalb und außerhalb der Schule und allen Schülerinnen und Schülern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtstage, schöne und erholsame Ferien und für das Jahr 2016 viel Glück, Gesundheit und Freude.

Peter Grus  
Schulleiter

Thomas Veltmann  
stellv. Schulleiter

## „Übern großen Teich – wird man beim Abwasch reich“



Na, das hat nicht ganz so funktioniert, aber der Reichtum an Eindrücken und Erlebnissen hat die USA-Fahrt für alle Schülerinnen und Schüler und natürlich die Lehrkräfte zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht. Die Stadt Boston war eines der großen Ziele, die durch eine Stadtrundfahrt und den Besuch der Plimoth Plantation, einer Museumsanlage zum Thema Einwanderung und Native Americans tief in die Geschichte des Landes blicken ließ. Hier kam auch das „Stadtleben“ nicht zu kurz, wo natürlich intensiver Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung gepflegt wurde. Und wo geht das auch besser als beim Essen, Shoppen und Chillen. Schulbesuche in Newport, das Kennenlernen des „American Way of Life“ in den Familien und Tagesausflüge in Vermont waren weitere Highlights dieser besonderen Fahrt, die unter anderem in eine Ahornsirup-Farm, ein Aquarium und, wer

kennt es nicht: Eisschlecken bei Ben & Jerry's in einer Eisfabrik, führte. Eine Fahrt nach Burlington, der mit 42500 Einwohnern größten Stadt des US-Bundesstaates Vermont mit dem Besuch eines Football-Spiels der Highschool, das die Atmosphäre großer Spiele erahnen ließ. Weitere 150 km nach Montreal, wo ein inspirierender Rundgang durch die Altstadt und die Besichtigung des Biodome im ehemaligen olympischen Dorf, heute gefüllt mit 250 Tier- und 500 Pflanzenarten, die in den verschiedenen dort simulierten Klimazonen beheimatet sind, das Programm abrundeten.

Ein ausgelassener Abschiedsabend zeugt von der guten Stimmung in der Gruppe und der Freude am Austausch mit anderen Nationen und Lebensweisen. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im April nächsten Jahres.

# blatt

## Kalender

**Anmeldungen**  
15. – 17.02.2016

**Ferientermine**  
23.12.15 – 06.01.16 Weihnachtsferien  
21.03. – 01.04.2016 Osterferien  
17.05.2015 Pfingstferien  
11.07. – 23.08.2016 Sommerferien

**Bewegliche Ferientage**  
05.02.2016 Freitag nach Altweiber  
08.02.2016 Rosenmontag  
06.05.2016 Tag nach Christi Himmelfahrt  
27.05.2016 Tag nach Fronleichnam

**Abitur**  
18.03.2016 letzter Schultag  
05.04.2016 Beginn der Prüfung  
18.06.2016 Abiturfeier

**Lernstandserhebungen Kl. 8**  
23.02., 25.02. und 01.03.2015

**Zentrale Prüfungen Jg. EF**  
03. und 10.06.2015

**Fahrten**  
Big Band-Fahrt 12. – 15.01.2016  
SV-Fahrt 20. – 22.01.2016

**Zeugnisse**  
29.01.2016 (1.Hj.)  
08.07.2016 (2. Hj.)

**Sprechstunden Beratungslehrer**  
Frau Rusteberg Do. 5. Std.  
Herr Hoffman Die. 3. Std.  
Kontaktaufnahme: [beratung@gymnasium-ochtrup.de](mailto:beratung@gymnasium-ochtrup.de)  
oder über das Sekretariat

**Schulsozialarbeiterin**  
[schulsozialarbeit@gymnasium-ochtrup.de](mailto:schulsozialarbeit@gymnasium-ochtrup.de)  
0151 23498932

## Zu Gast in Polen

29 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Ochtrup waren Gäste bei ihren polnischen Partnern in Wielun. Nach einem herzlichen Empfang der Jugendlichen durch Schulleiter Zbigniew Wisniewski und seiner Stellvertreterin Elzbieta Kostrzewa schlossen sich eine Schulführung, die Besichtigung des Heimatmuseums in Wielun, ein historischer Stadtrundgang und Besuche weiterer Sehenswürdigkeiten an. Auch der stellvertretende Landrat des Kreises Wielun Marek Kieler sowie der Sekretär des Landratsamtes Andrzej Howis begrüßten die Schülerinnen und Schü-

ler sowie ihre Begleiter Klaus-Werner Heptner, Andrea Torunsky und Monika Fahlbusch. Dank galt der Deutschlehrerin Barbara Pozuczek, die vom ersten Austausch im Jahre 2005 bis heute einen großen Anteil am Gelingen des Austauschs hat. Die Fahrt nach Breslau war ein weiterer Höhepunkt der Fahrt, die, da auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder der Bigband dabei waren, immer wieder durch gemeinsames Musizieren den Kontakt unter allen Beteiligten erleichterten, frei nach dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“.



## „La Dolce Vita“ und mehr

In der letzten Septemberwoche brach die gesamte Jahrgangsstufe der Q2 in Begleitung von Frau Chleborad, Frau Hörsting, Herrn Nolte, Herrn Krickau, Herrn Hüser und Frau Schulte in die Ferne auf, genauer gesagt nach Maggione am schönen Lago Trasimeno. Das historische Casa sul Lago, ein ehemaliges Hospital, bot Platz für die gesamte Jahrgangsstufe, die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen und einen günstigen Ausgangspunkt für die Besichtigungen der Städte und des Umlands der Toskana.

So standen Touren nach Arezzo, Sienna und Florenz auf dem Programm, wo es zahlreiche historisch kulturelle Stätten und natürlich das „La Dolce Vita“ zu erkunden gab.



## Schützenverein Welbergen überreicht Spende für Karla Scheffter

Als treuer Spender erwies sich wieder einmal der Schützenverein Welbergen, der dem Gymnasium seine jährliche Spende zur Weiterleitung an das Hospital-Projekt von Karla Scheffter in Afghanistan überreichte. 600,- Euro sind viel Geld für ein Hospital, das sich ausschließlich über Spenden finanziert und auf diese Weise seit 26 Jahren Anlaufstelle für Kranke und Verletzte ist. Karla Scheffter wird diese Spende besonders dankbar entgegennehmen, weil sie weiß, dass zurzeit auch in Deutschland viele Spenden und viel Hilfe für die zahlreichen Flüchtlinge, die es zu versorgen gibt, benötigt werden. Vielen Dank allen Mitgliedern des Schützenvereins Welbergen, die diese großzügige Spende ermöglicht haben und so zum Fortbestand des Hospitals beitragen.



## Sicherheit geht vor



Zur dunklen Jahreszeit kommt Verkehrssicherheitsberater Antonius Schomann gern überraschend für die Schülerinnen und Schüler der 5ten und 6ten Klassen, aber natürlich auf Einladung der Schule zur Fahrradkontrolle vorbei. Funktionierende Bremsen und eine ausreichende Beleuchtung sind dann zwei wichtige Aspekte, die überprüft werden. Falls eine Nachbesserung nötig ist, erhalten die Fahrradbesitzer/innen eine kleine Denkhilfe mit dem Vermerk des entsprechenden Defekts oder des fehlenden Teils. Viele Fahrräder waren bei der jetzigen Prüfung gut ausgerüstet und bieten somit auf dem Schulweg und in der Freizeit eine bessere Sichtbarkeit und Sicherheit.

## Exkursion nach Leipzig/Wittenberg vom 17.-20.11.2015

Schon weit im Voraus hatten wir die Austauschfahrt nach Frankreich und die Exkursion nach Leipzig/Wittenberg für die Jahrgangsstufe 9 geplant, bevor sich am Wochenende vor dem Beginn beider Fahrten die schrecklichen Anschläge von Paris ereigneten, so dass die Fahrt nach Frankreich kurzerhand nach Leipzig umgeleitet wurde. Es musste also in kurzer Zeit sehr viel organisiert und improvisiert werden, was dank tatkräftiger Unterstützung und großer Flexibilität unserer Ansprechpartner in Leipzig gelang. Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Förderverein der Schule, der das Budget der Frankreichfahrt aufstockte, so dass Unterkunft und Programm für alle bezahlbar blieben. So machten wir uns also mit der kompletten Jahrgangsstufe an einem Dienstagmorgen auf, um etliche hundert Kilometer Richtung Osten zu fahren und festzustellen, dass dort die Sonne früher auf-, aber auch früher wieder untergeht. Doch der Reihe nach: Am Dienstag besichtigten wir auf der Hinfahrt ein Museum der

ehemaligen innerdeutschen Grenze und hielten kurze Zeit später in Magdeburg, um den Dom und die Grüne Zitadelle des Künstlers Hundertwasser kennen zu lernen, bevor wir am Abend die Messestadt Leipzig mit ihren vielen innerstädtischen Sehenswürdigkeiten erkundeten. Am Tag darauf stiegen wir für einen Besuch der Lutherstadt Wittenberg gleich wieder in den Bus und lernten neben vielen Aspekten der Reformation auch eine von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Schule kennen. Am Donnerstag standen noch einige Besonderheiten Leipzigs (mdr, Völkerschlachtdenkmal, Stasi-Museum, ...) auf dem Programm, das in guter Erinnerung bleiben wird. Die Teilnehmer des Frankreichaustausches freuen sich nun natürlich umso mehr, den Besuch ihrer französischen Korrespondenten im März zu nutzen, um diese kennen zu lernen und Freundschaften zu knüpfen – gerade in diesen international turbulenten Zeiten laden solche Begegnungen dazu ein, die Völkerverständigung voranzutreiben und für mehr Solidarität und Toleranz zu werben!



## Schulmannschaften des Gymnasiums Ochtrup erfolgreich in der ersten Runde beim Landessportfest der Schulen NRW

Am Freitag, 25.09.2015 setzten sich die beiden Fußball-Mädchen-Schulmannschaften des Gymnasiums Ochtrup gegen die beiden Mannschaften des Arnold-Janssen Gymnasiums Neuenkirchen St. Arnold durch. Während die jüngeren Schülerinnen (Jg. 2002-2004) überlegen mit 10:0 gewonnen haben, wurde das heiß umkämpfte Spiel der älteren Mädchen (Jg. 2000-2002) erst in der letzten Minute mit einem 2:1 entschieden. Der Jubel war riesengroß. Ein erster Schritt in Richtung Landesmeisterschaften. Weiter so!

2002-2004) überlegen mit 10:0 gewonnen haben, wurde das heiß umkämpfte Spiel der älteren Mädchen (Jg. 2000-2002) erst in der letzten Minute mit einem 2:1 entschieden. Der Jubel war riesengroß. Ein erster Schritt in Richtung Landesmeisterschaften. Weiter so!



## Gefahren im Internet

Kriminalhauptkommissar Guido Wilke referierte zu diesem Thema und viele interessierte Eltern kamen mit ihren Kindern zu der Veranstaltung, die jedes Jahr wichtige Informationen bietet. In dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung von Gymnasium, Realschule und Hauptschule erläuterte Guido Wilke die unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten und Missbrauchsgefahren. Rund 80 Prozent der Jugendlichen sind im Internet unterwegs, aber die Frage ist, wie gehe ich mit meinen und den Daten der anderen um. „Bilder, Musik und andere Daten, die nicht von einem selbst stammen und an denen man keine Rechte besitzt, darf man da nicht einstellen.“ Welche Informationen sollen wirklich ins Netz, z.B. bei „Facebook“ und wie kann man die Einstellungen begrenzen. „Seid vorsichtig, wer eure Informationen lesen kann“, mahnte Wilke und wies zugleich auch auf das Thema „Cybermobbing“ hin. Beleidigende Bemerkungen über andere im Internet sind, wie auch im „richtigen Leben“, strafbar. Schreiben im Internet ersetzt nicht das persönliche Gespräch, das nach diesem Abend bestimmt in vielen Familien geführt wurde und hoffentlich das Verständnis für eine vernünftige Nutzung, aber auch für die Gefahren verdeutlichen hilft.



## Vorlesewettbewerb in der Jahrgangsstufe 6 durchgeführt



Still war es in der Aula – mucksmäuschenstill! Kein Wunder! Lauschten doch die über einhundert Schülerinnen und Schüler acht ausgezeichneten Klassensieger/innen, die um den Schulsieg im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels wetteiferten. Sie machten es der Jury nicht leicht, da sowohl das Vortragen aus den selbst gewählten Büchern als auch das Vorlesen aus einem unbekanntem Roman hervorragend gelang. Nach langen und schwierigen Beratungen entschied sich die Jury schließlich für Christina Baser aus der Klasse 6a und für ihren Vertreter Lars Johannes Wienhausen aus der Klasse 6d. Wir gratulieren auf das Herzlichste und drücken die Daumen für den Kreisentscheid im kommenden Jahr.